

Datenschutzhinweise der SCC EVENTS GmbH für Gäste des Race-Director-Programms

Mit diesen Hinweisen informieren wir, die SCC EVENTS GmbH (nachfolgend auch „SCC EVENTS“ oder „wir“ genannt) unsere Gäste ((Teilnehmer:innen und meldende Personen) im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an einer oder mehrerer Veranstaltungen im Race-Director-Programm über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen nach den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte.

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

SCC EVENTS GmbH
Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin
Geschäftsführer: Christian Jost, Jürgen Lock
E-Mail: rdp2023@scc-events.com
Telefon: 030 / 30 12 88 – 10
Fax: 030 / 30 12 88 - 40

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@scc-events.com

2.) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen im Race-Director-Programm (z.B. geführte Tour, Skater Party, Läufer-Party, Starttribüne) verarbeiten wir personenbezogene Daten. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über unser Online-Anmeldeformular auf der Webseite <https://survey.scc-events.com/index.php/735651>. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn die eingeladene Person innerhalb des Anmeldezeitraums ihren von uns bereitgestellten Anmelde-Code nutzt. Die Details zur jeweiligen Veranstaltung im Race-Director-Programm ergeben sich aus der persönlichen Einladung. Wir verarbeiten die Daten unserer Gäste (Kontaktdaten der meldenden Person sowie ggf. die Namen der Teilnehmer:innen an einer oder mehrerer Veranstaltungen) unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zusatz-Informationen für Teilnehmer:innen zu Herkunft und Umfang der Daten:

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der bei uns eingegangenen Anmeldung und Ihrer voraussichtlichen Teilnahme bei einer Veranstaltung im Race-Director-Programm von der für Ihre Organisation zuständigen Person (= von uns eingeladene oder für Sie meldende Person) erhalten.

Dabei haben wir zum Zwecke Ihrer personalisierten Akkreditierung und Ihrer Teilnahme sowie zur Durchführung der Veranstaltung(en) diese Datenkategorien erfasst: Name, Vorname

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

- A) Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und / oder vertraglicher Pflichten. Die Verarbeitung der Kontaktdaten der meldenden Person erfolgt zum Zwecke der Anmeldung von Teilnehmer:innen an einer oder mehrerer Veranstaltungen auf Basis der jeweiligen Veranstaltungsinformationen. Dazu gehören alle Daten, die zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Anmelde-Code), einschließlich der elektronischen Kommunikation (E-Mail), die die Anmeldung bestätigt, ablehnt oder weiterführende Informationen zur Veranstaltung (wie z. B. die Eintrittskarte, Akkreditierungsunterlagen) enthält.
- B) Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen, auch hinsichtlich der Erfüllung von Nachweis- und Rechenschaftspflichten unter Berücksichtigung und zur Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen.

- C) Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO: Auf Basis einer Interessenabwägung werden personenbezogene Daten auch zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und zur Gewährleistung der IT- und TK-Sicherheit verarbeitet. Zudem verarbeiten wir auf Basis dieser Rechtsgrundlage die personenbezogenen Daten der gemeldeten Teilnehmer:innen, um die personalisierte Akkreditierung zu veranlassen und entsprechende Akkreditierungsunterlagen anzufertigen.
- D) Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung zum jeweils explizit ausgewiesenen Zweck, z. B. Verwendung der Kontaktdaten der meldenden Person für zukünftige Einladungen der SCC EVENTS.

Soweit uns eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Race-Director-Programm erhalten innerhalb der SCC EVENTS nur die Beschäftigten/Abteilungen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes benötigen. Zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen und gesetzlichen Pflichten werden personenbezogene Daten zum Teil durch externe Dienstleistende oder ggf. durch Behörden verarbeitet, wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleistende nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

Empfänger	Zweck der Weitergabe
E-Mail-Provider	Transport von Daten aus E-Mails und Anhängen
Telekommunikationsprovider	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
IT- und TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme und der Anwendungen (Hardware und Software), Protokollierung der Zugriffe und der Nutzung, Darstellung und Hosting des Online-Anmeldeformulars
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Durchsetzung von Ansprüchen, Rechtsberatung
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

4.) Dauer der Datenspeicherung

Die Anmelde- und Kontaktdaten unserer Gäste (Teilnehmer:innen und meldende Personen) sowie die bereitgestellten Anmelde-Codes werden für die Dauer der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Race-Director-Programm verarbeitet. Diese Daten werden für 4 Wochen ab Veranstaltungsende gespeichert und im Anschluss gelöscht. Anmelde-Daten von Gästen, die die Teilnahme vor Beginn der Veranstaltungen absagen, werden unverzüglich gelöscht. Kontaktdaten der meldenden Person, die für den Versand zukünftiger Einladungen durch eine Einwilligung von den Betroffenen freigegeben wurden, speichern wir auch nach Veranstaltungsende bis zum Widerruf der Einwilligung.

Eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung erfolgt auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person.

Log- und Protokoll-Daten von Online-Angeboten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden, spätestens 3 Monate nach Abruf unserer Online-Angebote (z.B. Webseiten, Online-Anmeldeformular). Weitere Informationen zur

Datenverarbeitung sind den Datenschutzerklärungen der jeweiligen Webseite zu entnehmen. Die Datenschutzerklärung zum Online-Anmeldeformular ist abrufbar unter:
<https://survey.scc-events.com/index.php/735651>.

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist bei der SCC EVENTS im Rahmen der Veranstaltung nicht vorgesehen.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechte formlos unter Angabe des vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns richten: SCC EVENTS GmbH, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin oder datenschutz@scc-events.com.

Beschwerderecht:

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass aufseiten der SCC EVENTS ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht den Betroffenen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet sie dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

Die für die SCC EVENTS zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:
 Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
 Tel.: +49 (0)30 13889-0; Fax: +49 (0)30 2155050; E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln die Kontaktdaten der meldenden Person teilweise an Drittländer oder an internationale Organisationen. Eine Auflistung dieser Dienste und Dienstleister, die zum Einsatz kommen können, finden Sie im weiteren Verlauf dieses Dokumentes.

Drittländer sind solche Länder außerhalb des EWRs, in denen die DSGVO nicht unmittelbar Anwendung findet. Das Datenschutzniveau ist nicht mit dem in der EU vergleichbar. Um das bestehende Datenschutzdefizit im Falle eines fehlenden Angemessenheitsbeschlusses auszugleichen, haben wir mit den betroffenen Dienstleistern im Drittland bzw. mit der internationalen Organisation zusätzlich zu den Standardvertragsklauseln weitere geeignete Garantien für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten vereinbart, so dass die Datenschutzstandards bei diesen Datenübermittlungen mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen der EU vereinbar sind und ein angemessener Schutz bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gewährleistet wird.

Name und Anschrift des Unternehmens	Auftragsverarbeiter oder gemeinsamer Verantwortlicher, Tätigkeiten/Zweck der Übermittlung	Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung an ein Drittland oder die internationale Organisation
Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland / Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 USA	Auftragsverarbeiter, IT-Infrastruktur, Server zur Speicherung und Archivierung von Geschäftsvorgängen, Dokumenten und E-Mails	Internationale Organisation, Standardvertragsklauseln „SCCs (EU Controller-to-Processor)“: https://cloud.google.com/terms/sccs/eu-c2p

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die Anmeldung und Teilnahme an den Veranstaltungen im Race-Director-Programm erfolgen grundsätzlich freiwillig. Im Falle der Anmeldung müssen diejenigen Daten der meldenden und teilnehmenden Person(en) bereitgestellt werden, die zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Eine Nicht-Bereitstellung der Daten hat zur Folge, dass die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist.

Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Die Daten unserer Gäste (Teilnehmer:innen und meldende Personen) werden nicht zum Zwecke der Profilbildung bei uns verarbeitet.